



**Impuls zu Palmsonntag, 13.04.2025  
Lukas 19, 28-40**

Ein Lasttier trägt Jesus auf seinem Rücken in die Stadt Jerusalem hinein.

„Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.“ Mit diesem Jubelruf begleiten die Jünger ihren Meister. Sie breiten bunte Kleider aus und andere schwenken Palmwedel und loben Gott für die Machttaten, die Jesus unter ihnen gewirkt hat.

Der triumphale Einzug wird spätestens beim Durchschreiten des Stadttors zur Belastungsprobe. Nicht der Esel, sondern Jesus selber ist der Lastenträger. Seinen Schultern wird ein Kreuz aufgelegt werden aus Neid, Hass, Brutalität und Gottlosigkeit.

Dann, wenn die jubelnden Jünger und Freunde das Weite gesucht haben, kommt seine Stunde.

Friedhelm Wessling

-Gemeindereferent i.R.-